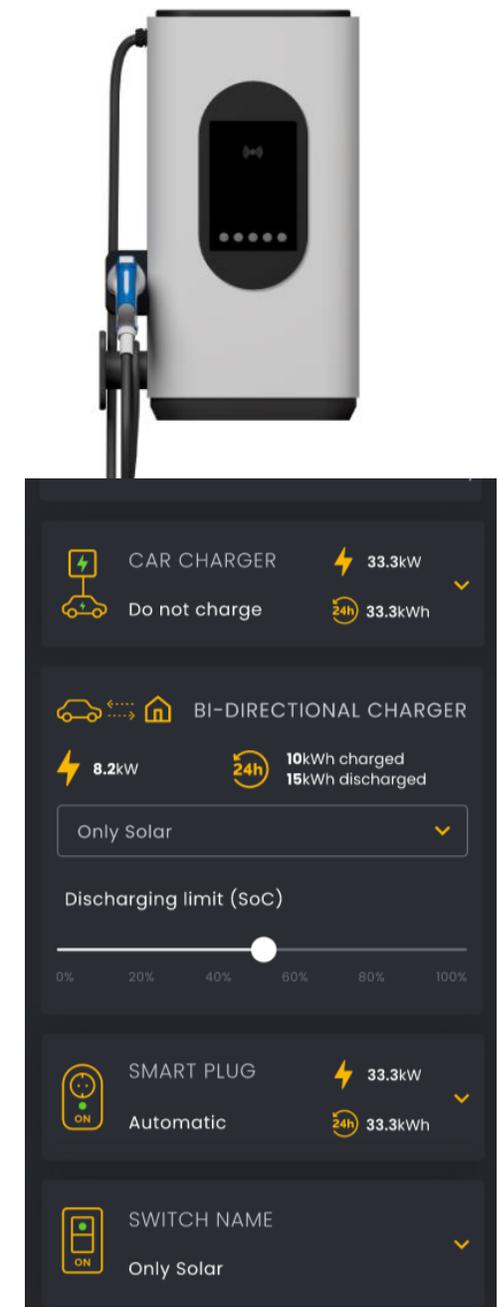
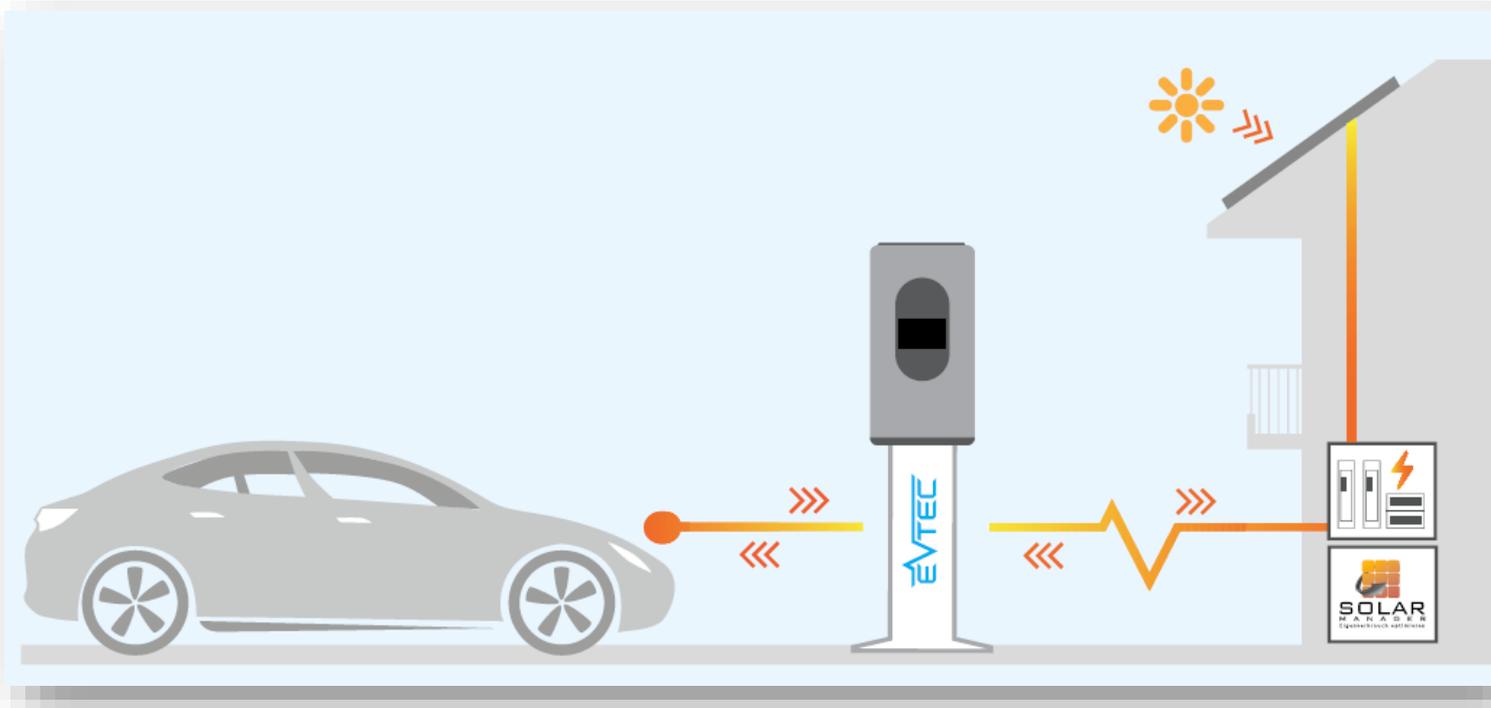


Elektromobilität - der konsequente Weg: PV-Anlage - E-Auto & V2G-Ladestation



Voraussetzung für die Installation einer bidirektionalen Lade-Station:

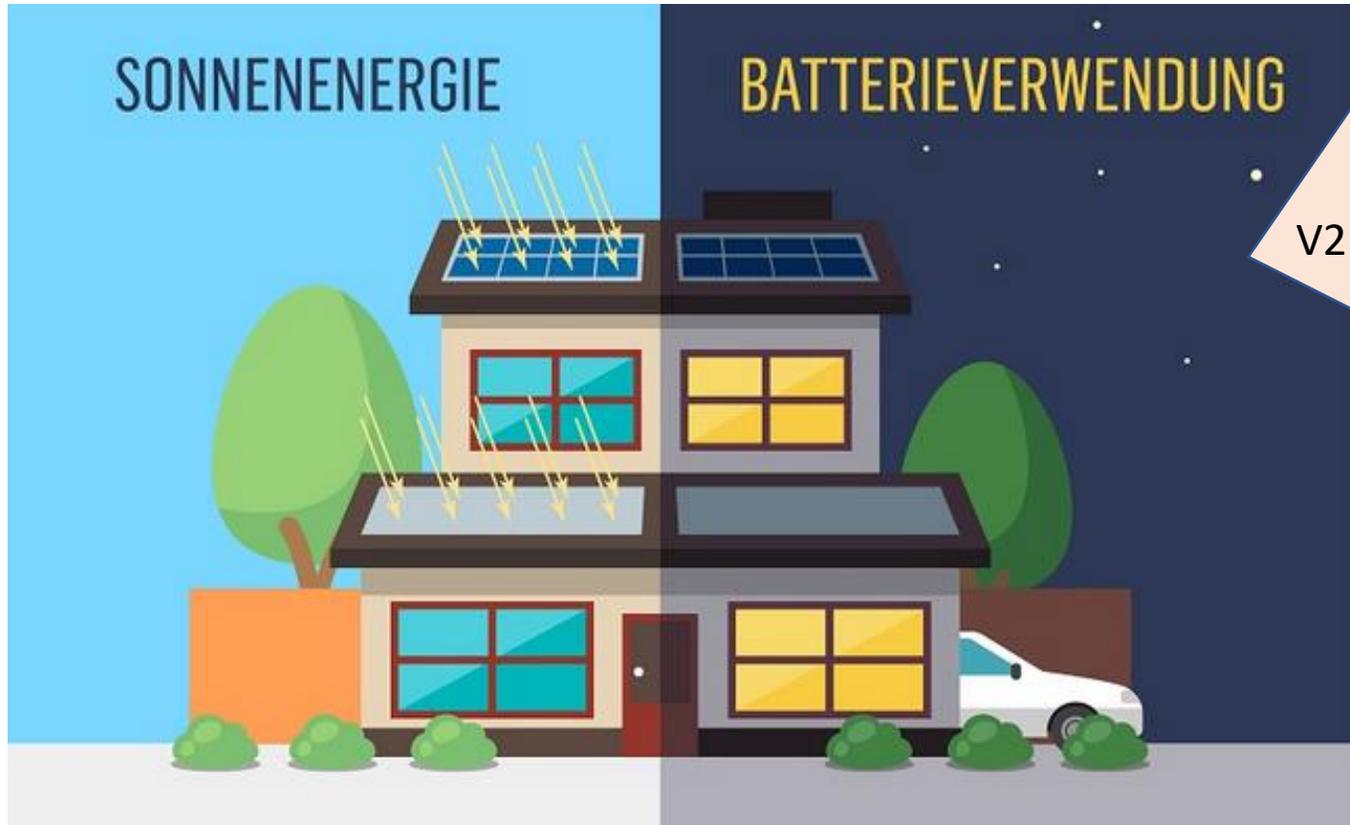
„E-Auto nicht nur Besitzen sondern Nutzen“

- ❖ E-Auto mit V2G Freigabe
- ❖ Ladestation für V2G
- ❖ PV Monitoring Software mit V2G Applikation
- ❖ E-Auto sollte ca. 3 Tage pro Woche tagsüber an der V2G angeschlossen sein, oder am Arbeitsort besteht eine Lademöglichkeit.



Elektromobilität - der konsequente Weg:

„E-Auto nicht nur Besitzen sondern Nutzen“



V2H

Diese Autos können heute bidirektional eingesetzt werden:

- Honda e – CCS
- Nissan Leaf CHAdeMO
- Nissan e-NV200 CHAdeMO
- Mitsubishi Outlander e CHAdeMO
- Mitsubishi Eclipse Cross CHAdeMO

Stand 03.03.2022

• Kia EV6 & Hyundai Ioniq 5

Deren Akku kann dazu genutzt werden, um externe Elektrogeräte mit einem Adapter mit 110-Volt bzw. 220-Volt-Wechselstrom zu versorgen. (bis zu 3.6 kW)

Infos aus der Evaluations-Phase: welche E-Autos werden voraussichtlich ab wann mit V2G / V2H ausgeliefert?

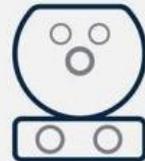
- ❖ iD4 mit 77kWh sollte ev. ab Herbst 2022 ausgeliefert werden.
- ❖ Kia EV6 & Hyundai Ioniq 5 ab 2023
- ❖ Renault Megane Electric frühestens Mitte 2023
- ❖ Opel Mokka-E > keine Termin

<https://einfacheauto.de/blog/welche-elektroautos-konnen-bidirektional-laden> 25.7.22

Die bidirektionale Ladestation muss mit dem Schnellladeanschluss / Stecker des jeweiligen E-Autos installiert werden.
(CCS-Combo / CHAdeMO)



CHAdeMO
maximal 50 kW



CCS
maximal 50 kW



Typ 2
maximal 43 kW

Reichweite / Stromverbrauch:
17 - 20 kW = 100 km